

Überwinternde Getreidestreifen

Ziel

Verbesserung des Lebensraums und des Futters für Wildtiere

Kurze Beschreibung der Maßnahme

- belassen von Getreidestreifen auf Teilen des Schlags mindestens bis Ende Februar
- Breite des Streifen von etwa 6–25 m

Zeitrahmen

(Wann eine Maßnahme zu starten ist und wie lange die Umsetzung voraussichtlich dauern wird.)

- Die Streifen sind mindestens bis Ende Februar, idealerweise bis Ende März nicht umzubringen, um den überwinternden Wildtieren einen zuverlässigen Lebensraum zu bieten.

Wie können Auditoren beurteilen, ob die Maßnahme in guter Qualität umgesetzt wurde?

- Getreidestreifen von mindestens 6 m Breite, der über den Winter stehengelassen wird



Zusätzliche Informationen, die der Auditor zur Überprüfung benötigt (falls vorhanden).

Da Gerste, Triticale und Roggen schnell sprießen, sind sie für diese Maßnahme weniger geeignet.

Der Verzicht auf Düngemittel ist ratsam, um die Stabilität der Stängel zu verbessern.

Effekte auf die Biodiversität

(Ökosysteme, Arten, Bodenbiodiversität)



nicht geerntetes Getreide bietet Lebensraum und Nahrung für überwinternde und samenfressende Vögel.



Spätblühende Wildkräuter sind in der Lage, Samen für die Reproduktion zu reifen.

Indikator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamtfläche (ha) mit überwinterndem Getreide
Quelle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ www.landwirtschaft-artenvielfalt.de

Weiterführende Informationen: [Wissenspool](#)

Dieses Action Fact Sheet gehört zum Trainingspaket für Auditoren von Standardorganisationen und Unternehmen und wurde im Rahmen des Projekts LIFE Food & Biodiversity (Biodiversität in Standards und Labels der Lebensmittelindustrie) entwickelt. Das Hauptziel des Projekts besteht darin, die Biodiversitätsleistung von Standards und Beschaffungsanforderungen in der Lebensmittelindustrie zu verbessern, indem Standardorganisationen dabei unterstützt werden, effiziente Biodiversitätskriterien in ihre Anforderungen zu integrieren, und Lebensmittelverarbeitungsunternehmen und Einzelhändler motiviert werden, umfassende Biodiversitätskriterien in ihre Beschaffungsrichtlinien aufzunehmen.

Herausgeber: LIFE Food & Biodiversity; Bodensee-Stiftung

Bildnachweis: Icons: © LynxVector / Fotolia, © Philipp Schilli / Fotolia; Abb.: © Pixabay

Europäisches Projektteam



Das Projekt wird gefördert von

Anerkannt als „Core Initiative“ von



www.food-biodiversity.eu